

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
MB

Dresden,  . Februar 2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach,
Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/857
Thema: Treffen des Staatsministers des Innern mit Vertretern von
„Pegida“ am 26. Januar 2015**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Am 26. Januar 2015 traf sich der Staatsminister des Innern, Markus
Ulbig, mit Vertretern von „Pegida“. In diesem Zusammenhang bitte ich
um Beantwortung der folgenden Fragen:“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich
die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

**An welchem Ort fand das o. g. Treffen statt und welche Personen
nahmen hieran teil?**

Auf die entsprechende Pressemitteilung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 26. Januar 2015 (abrufbar unter <http://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/196481>) wird verwiesen. An dem Gespräch nahm darüber hinaus der Leiter des Leitungsstabs des Sächsischen Staatsministeriums des Innern teil. Über den genauen Ort des Treffens wurde zwischen den Beteiligten des Gesprächs sowie dem die Räumlichkeit zur Verfügung stellenden privaten Dritten Stillschweigen vereinbart. Einer Antwort stehen insoweit schützenswerte Rechte Dritter entgegen.

Frage 2:

In welcher Höhe sind dem Freistaat Sachsen Kosten für die Durchführung dieses Treffens entstanden (bitte einzelne Kostenpositionen konkret ausweisen)?

Dem Freistaat Sachsen sind keine Kosten entstanden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Wann wurde die Durchführung des Treffens durch die hieran Beteiligten vereinbart?

Die Terminabstimmung erfolgte in der 4. KW.

Frage 4:

Wurde die Durchführung o. g. Treffens im Kabinett vorberaten (Wenn ja: Wann und mit welchem Ergebnis)?

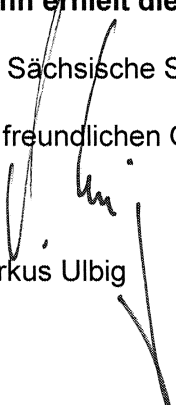
Nein.

Frage 5:

Wann erhielt die Sächsische Staatskanzlei Kenntnis von o. g. Treffen?

Die Sächsische Staatskanzlei wurde am gleichen Tag nach dem Gespräch informiert.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig